

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **54 (2015)**

Heft 1: **Heilige Landschaften = Paysages sacrés**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Agenda

Die aktuelle Agenda finden Sie auf der Internetseite: www.anthos.ch

Vous trouverez l'agenda actualisé sur le site Internet: www.anthos.ch

6. März 2015, Rapperswil

Rapperswiler Tag 2015

Atmosphäre widerspiegelt die Wirklichkeit unserer Umwelt auf der Ebene des sinnlichen Erlebens. Von ihr hängt ab, ob wir uns an einem Ort gerne aufhalten oder nicht. Beim Rapperswiler Tag 2015 geht es um Mittel und Möglichkeiten, um das Wechselverhältnis von materiellen Gestaltungselementen und subjektivem Raumempfinden zu verbessern. Inwiefern beeinflussen Pflanzen, Jahreszeiten, Materialien, aber auch Geräusche, Gerüche und Bewegungen die Wahrnehmung? Wie lassen sich verborgene Atmosphären aufspüren? Wie lassen sich Bilder und Gefühle in uns wachrufen, die als Erfahrung weiterleben?

www.rapperswilertag.ch

Bis 12. April 2015, Berlin

Turmbewohner

Die Ausstellung der Akademie der Künste in der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin zeigt Entwurfszeichnungen von Chodowiecki und Rode für den Gendarmenmarkt, Entwürfe für den Figurenschmuck des Deutschen und Französischen Doms. Die Rötel- und Tintenzeichnungen sowie weitere hochkarätige Leihgaben, darunter Originalfragmente des Skulpturenschmucks, führen den Schaffensprozess von der Zeichnung zur Skulptur, aber auch die bewegte Geschichte des Platzes lebhaft vor Augen. Die in den 1780er-Jahren gestalteten Figuren prägen heute noch das Stadtbild.

www.smb.museum

Bis 29. März 2015, Zürich

Durch die Blume

Das Museum Bellerive vertraut der Strahlkraft der Blume als gestalterisches Motiv und zeigt etwa 300 Objekte der Glaskunst, Möbeldesigns und Keramik, des Textildesigns sowie Grafikdesigns. Die Handschriften bedeutender Gestalter lassen sich ebenso studieren wie die Vorlieben einzelner Epochen für bestimmte Blumen. Plakatgestalter – auch Andy Warhol oder Lora Lamm – nutzten die Vielfältigkeit der Blume, um Passanten für vielerlei Produkte zu gewinnen. Künstlerische Positionen – darunter Werke von Reto Leibundgut und Ursula Palla – runden eigenwillig das florale Bouquet ab.

www.museum-bellerive.ch



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Soziale Arbeit
Weiterbildung

Infoabend
15. April 2015:
jetzt
anmelden.

Machen Sie mehr aus sich. Und aus unserer Gesellschaft.

NEU: CAS Kinder und ihre Lebenswelten – Kita, Schule, Quartier, Stadt

Der CAS fokussiert auf die Alltagswelten von Kindern – und nimmt dabei deren Perspektive ein. Die Teilnehmenden lernen, wie in konkreten Praxisfeldern die Sicht der Kinder eingebracht werden kann. Zudem wird aufgezeigt, wie Sie multidisziplinäre Perspektiven erarbeiten können, um Entwicklungs(zeit)räume für Kinder zu schaffen. CAS-Start im August 2015.

CAS Gemeinwesen – Planung, Entwicklung und Partizipation

Der gesellschaftliche Wandel verändert Städte und Gemeinden stark. Professionelles Handeln bedeutet, relevante Entwicklungen und Prozesse zu erkennen und zu verstehen. Der CAS bietet Orientierungshilfe und Handlungsanleitung zugleich. CAS-Start im August 2015.

Seminarreise nach Bangalore, Indien:

Sozial nachhaltige Dorf- und Stadtentwicklung

Fachleuten aus Sozialwesen und Architektur erhalten Einblick in ländliche und städtische Realitäten im Ballungsraum Bangalore. Sie befassen sich konkret mit sozialer Nachhaltigkeit und profitieren von der Auseinandersetzung mit unvertrauten Bewältigungsstrategien. Reisedaten: 14. bis 27. November 2015.

Detailprospekte unter www.sozialearbeit.zhaw.ch

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit, Hochschulcampus Toni-Areal
Pflingtwaldstrasse 96, 8005 Zürich, Telefon 058 934 86 36